

„Wenn ich an den KJR denke, denke ich an die tolle Zusammenarbeit bei dem Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung und an die zahlreiche Unterstützung und Aktivität, die er BPoC (Black and People of Color) und geflüchteten jungen Menschen gibt.“

PAULO CESAR DOS SANTOS CONCEIÇÃO, MORGEN e.V.

Netzwerk Münchner Migrantorganisationen



„Denke ich an den Kreisjugendring München-Stadt, so geht mir durch den Kopf, mit welcher Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Kreativität die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer neu auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen reagieren und so ein ausnehmend breites bedarfsgerechtes Angebot geschaffen haben.

Denke ich an den KJR, so erinnere ich mich an seine überaus hilfreiche Unterstützung beim Aufbau von Schulsozialarbeit und der Entwicklung der Offenen Ganztagschule und natürlich vergesse ich nicht das Engagement, aber auch die Hartnäckigkeit seiner VertreterInnen im Kinder- und Jugendhilfeausschuss des Stadtrates. Denke ich an den KJR, bin ich einfach dankbar für seine Gründung vor 75 Jahren und seine hervorragende Arbeit seitdem.“

DR. GERTRAUD BURKERT, 1993 bis 2005 Bürgermeisterin von München

„Denk ich an den KJR, denke ich an eine machtvolle Vertretung der Interessen junger Menschen in München, an eine interessante Verbindung von verbandlichem Engagement mit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und an einen aus der Münchner (Jugend-)Politik nicht wegzudenkenden Machtfaktor, der dem öffentlichen Träger Stadtjugendamt immer ein kritischer Widerpart und ein fairer Partner gewesen ist.“

DR. HUBERTUS SCHRÖER, Institut – Interkulturelle Qualitätsentwicklung München, Jugendamtsleiter 1994 bis 2009

